

Übungen zur Differentialgeometrie — Blatt 8

Heidelberg, Sommersemester 2007 – Prof. F. Tomi

Abgabetermin: Mittwoch, 20.06.2007

1. Es sei $(M, \langle \cdot, \cdot \rangle)$ eine pseudo-Riemannsch'e Mannigfaltigkeit und $\varphi : M \rightarrow M$ ein isometrischer Diffeomorphismus. Man zeige für den Levi-Civita-Zusammenhang:

(a) Für Vektorfelder X, Y gilt $\nabla_{\varphi^*Y}\varphi^*X = \varphi^*\nabla_YX$.

(b) Ist α Geodätische, so auch $\varphi \circ \alpha$.

(c) Es gilt $\varphi \circ \text{Exp} = \text{Exp} \circ \varphi_*$.

(d) Ist M zusammenhängend und existiert ein $x_0 \in M$ mit

$$\varphi(x_0) = x_0 \text{ und } \varphi_{*,x_0} = \text{Id},$$

so folgt $\varphi = \text{Id}$.

(e) Man schlieÙe aus (d), dass die in Aufgabe 2. (b) von Blatt 7 beschriebene Gruppe von Möbiustransformationen genau alle Isometrien des hyperbolischen Raums enthält.

(f) Die Fixpunktmenge F von φ ($F = \{x \in M \mid \varphi(x) = x\}$) sei eine Untermannigfaltigkeit von M positiver Dimension und es sei $(x, v) \in TF$. Dann liegt die Geodätische von M mit Anfangswerten (x, v) ganz in F (F ist eine "total geodätische" Untermannigfaltigkeit).

2. Man bestimme alle Geodätischen des hyperbolischen Raums \mathbb{H}^n .

Hinweis: Mit Aufgabe 1. (f) geht dies ganz ohne Rechnung.